WIESBADEN PHANTOMS

PHANMAG 2016 | AUSGABE 6

– SAMSTAG, 13. AUGUST –

Wiesbaden Phantoms VS Kirchdorf Wildcats

Lobster & Lemonade

30,- €

inkl.MwSt.
zzgl. Verandkosten

Silikon Schlüsselanhänger

3,50,-€

inkl.MwSt. zzgl.Versandkosten.

College Jacket - 80% Baumwolle

Größen
S - XXL

35,-€

inkl.MwSt
zzgl.Versandkosten

T-SHIRT

Größen S -XXL
3XL - 4XL auf Anfrage

Motiv 2 Motiv 1 Motiv 3

15,-€

inkl.MwSt. zzgl.Versandkosten

Hooded Sweatshirt

Größen
S - XXL

Motiv 2 Motiv 1 Motiv 3

30,-€

inkl.MwSt. zzgl.Versandkosten

Lanyard

5,-€

inkl.MwSt.
zzgl.Versandkosten

WE ARE PHANTOMS Tasse

9,-€ inkl.MwSt. zzgl.Versandkosten.

Autoaufkleber 16x4 cm

3,-€

inkl.MwSt. zzgl.Versandkosten

Unisex Tank Top

Grösen S -XL

Motiv 2 Motiv 1 Motiv 3

16,-€

inkl.MwSt. zzgl.Verandkosten

Mouse Pad

10,-€
inkl.MwSt.

zzgl.Versandkosten

FLEXFIT CAP

Größen
S/M L/XL

22,-€

inkl.MwSt. zzgl.Versandkosten

Turnbeutel

10,-€
inkl.MwSt.

zzgl.Versandkosten

Ein herzliches Willkommen zum fünften Heimspiel der Saison hier im Europaviertel!

Es ist schon etwas Zeit vergangen seit dem letzten, zugegebenermaßen etwas dürftigen Heimspiel gegen Ravensburg. Fast sechs Wochen haben wir uns nicht gesehen und wir hoffen, dass wir mit unseren Gästen aus Niederbayern heute einen unterhaltsamen, spannenden Nachmittag verbringen können.

Mehr zu den Kirchdorf Wildcats erfahrt ihr im Übrigen wieder in unserer Heftmitte.

Zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Phanmag-Ausgabe lag gerade der hart erkämpfte Erfolg in Gießen hinter uns, mit dem erfolgreichen ersten Auftritt unseres Neuzugangs Vernon Johnson. Zwei Touchdowns erzielte der Wide Receiver beim 28:25 Sieg bei den Golden Dragons. Ein Einstand nach Maß.

Der Urlaubs- und Ferienzeit ist es geschuldet, dass wir mit dieser Ausgabe nicht ganz aktuell sein können. Bereits vor dem letzten Juli-Wochenende gedruckt, fehlt uns der Spieltag in Ravensburg, die Revanche bei den Razorbacks für die 10:14 heimpleite. Daher haben wir dieses Heft um einen Einleger ergänzt, der Euch auf den aktuellen Stand in Sachen Ergebnis und Tabelle bringen soll.

Mit dem Spiel gegen Kirchdorf, eine vor 14 Jahren entstandene, fast schon liebgewonnene Rivalität, beginnen die härtesten Wochen der Saison für Eure Phantoms. Ingolstadt, zweimal Nürnberg und Gießen stehen anschließend auf dem Spielplan. Wahrhaftige Brocken, die in den verbleibenden vier Saisonwochen auf Euer Team und Eure Nerven warten.

Vier Wochen also noch, dann ist auch für unser GFL 2-Team die Saison beendet. Eine Ruhepause gibt es allerdings für unseren Verein nicht. Nicht nur, das mit dem Ende der Spielzeit quasi schon die Vorbereitung auf die Spielzeit 2017 beginnt, wartet unser Nachwuchs auf den Start in den Herbst-Spielbetrieb. Für die U13 geht es ab Ende August los und auch eine U21 schicken wir wieder ins Rennen, um unseren jüngsten Herren-Spielern noch etwas herbstlichen Feinschliff für 2017 zu verpassen.

Nicht verpassen solltet ihr auch in diesem Jahr wieder das Kräftemessen unserer Bundesliga-Junioren mit der Wiesbadener US-High School am 10. September. Traditionell eröffnet unsere U19 mit diesem Duell ihre Vorbereitung auf die kommende Saison, während es für die Warriors vom Hainerberg der letzte Test vor deren Saisonstart wenige Tage später sein wird. Neu hingegen, auch die U16 misst sich mit den Junior Warriors. Weiterhin werden auch in diesem Jahr wieder einige unserer Phantoms im Trikot der “Hessen Pride” beim alljährlichen Jugendländer-Turnier dabei sein. Ein paar Monate Phantoms-Football liegen also noch vor uns, bevor der Winter seine Fühler austrecken wird.

Ein interessantes Aufeinandertreffen wird es heute übrigens nicht nur wegen der ohnehin von Brisanz und erinnerungswürdigen Duellen geprägten Rivalität zwischen Phantoms und Wildcats geben. Unser Wide Receiver Vernon Johnson schnupperte bereits im Trainingslager der Detroit Lions Profi-Luft, während auf Seiten der Wildcats Johnsons Positions-Kollege Alex Gill schon im Practice Squad, also dem erweiterten Kader der Green Bay Packers stand. Ein Hauch von NFL spielt also heute hier im Europaviertel mit, wenn der Favorit aus Kirchdorf versuchen wird, dem Titelkandidaten Ingolstadt Dukes auf den Fersen zu bleiben.

Wir wünschen Euch und unseren Gästen ein spannendes, aufregendes und faires Spiel. Genießt den Samstag im Kreise Eurer #phamily und vielleicht ist ja mit Eurer Unterstützung sogar eine Überraschung drin. Viel Spaß mit dem Duell Phantoms gegen Wildcats!

Go Phantoms!

WIESBADEN PHANTOMS

Was bisher geschah...

Die peinliche 10:14 Niederlage im letzten Heimspiel im Europaviertel war gekennzeichnet von Unkonzentriertheit, unnötigen persönlichen Fouls und Kleinigkeiten die am Ende die Phantoms um einen verdienten Sieg gegen die Ravensburg Razorbacks brachten. Bei den Razorbacks fehlten der eigentliche Quarterback, Guy Andrew Hill, wegen einer Verletzung, sowie Top Scorer Michael John McNulty, auf Grund eines Platzverweises im Spiel gegen die Franken Knights. Die beiden Positionen übernahm der gelernte Defensive Back Keith Smith. Dies stellte vor allem die Verteidigung in der ersten Hälfte vor Probleme. In jedem der ersten Spielviertel konnte Smith aus kurzer Entfernung selbst in die Endzone laufen und somit für eine 14:0 Halbzeitführung der Gäste sorgen. Am Ende sprach die Laufstatistik auch für die Razorbacks. 220 Yards aus 39 Laufversuchen, gleichmäßig aufgeteilt auf Smith und Running Back Kevin Kienze, gegenüber 27 Yards auf Seiten der Phantoms, die erstmals ohne ihren zu Beginn der Woche wegen Verletzung entlassenen Top Scorer Otis Brown aufliefen und anfängliche Probleme mit der aggressiven Verteidigung hatten. Vor allem im zweiten Viertel standen sich die Phantoms aber selbst im Weg und gaben das Spiel aus der Hand. Eine komplette Feldlänge, also 100 Meter, ging es an Strafen Rückwärts, anstatt nach Vorne. Dafür fiel die Statistik im Passspiel besser aus. Preston Rabb konnte 19 seiner 35 Passversuche für 229 Yards an den Mann bringen, dankbarer und häufigster Abnehmer war Joshua Haas, der im letzten Viertel einen 12 Yard Pass zum Anschluss auf 9:14 fing. Statt auf Zwei zusätzliche Punkte zu gehen, traf Kicker Nicolai Netz zum 10:14. Zuvor war es ebenfalls Nicolai Netz mit einem 28 Yard Field Goal im dritten Spielabschnitt, der Wiesbaden zurück ins Spiel brachte.

Auffälligster Spieler auf Seiten der Defense war Safety Adrian Kiernan. Zweimal stand er richtig und fing den Ball von Smith ab. Die Wichtigste Interception gelang ihm bei noch gut vier Minuten im letzten Abschnitt, damit brachte er seine Offense noch einmal auf das Feld. Rabb führte diese bis an die sieben Yard Linie der Razorbacks. Aussichtsreiche Feldposition, Zeit von der Uhr genommen, man musste den Touchdown machen, war aber leider nicht in der Lage den Ball zum Abschluss in der Endzone zu fangen. Drei Mal konnten die Receiver das Spielgerät nicht sichern und Ravensburg lies die Zeit auslaufen.

Drei Wochen Zeit hatte man nun um sich auf das erste Hessenderby der GFL2 Süd vorzubereiten. Man war Gast beim Aufsteiger in Gießen. Es war ein gelungener Einstand für den Wiesbadener Neuzugang Vernon Johnson. Genau einen Spielzug hatten die Footballer aus der Landeshauptstadt den Ball und Quarterback Preston Rabb fand seinen Wide Receiver über 87 Yards zur frühen Führung, der Extrapunkt von Nicolai Netz fand hier ebenso sein Ziel, wie später im Spiel die Weiteren. Kurz danach der Schock. Running Back Marco Daye verletzte sich bei seinem 34 Yard Spielzug, muss operiert werden und fällt mehrere Wochen aus. Wie bereits in anderen Spielen übernahm Jannis Fiedler die Rolle des Ballträgers und sorgte zu Beginn des zweiten Abschnitts aus neun Yards für die nächsten Punkte. Vernon Johnson mit seinem zweiten Touchdown des Tages erhöhte auf 21:0. Noch vor der Halbzeit gelang den Dragons durch den Ex-Wiesbadener Quarterback Marius Markgraf den Anschluss zum 21:7. Mit diesem Ergebnis ging es auch in die Halbzeit.

Statistisch sollte man für die Phantoms das dritte Viertel abschaffen. Punkte erzielten hier nur die Gastgeber mit einem 31 Yard Field Goal zum 21:10. Die Aufholjagd war eröffnet und direkt im letzen Spielabschnitt waren es erneut die Dragons die auf 21:18 herankamen. Auf Seiten der Phantoms erneut unterstützt durch unnötige Strafen und Nachlässigkeiten. Einem Spieler gefiel dies überhaupt nicht: Phantoms Quarterback Preston Rabb trieb seinen Angriff über das Feld und fand den ehemaligen Gießener Wide Receiver Whitney Lee Frick mit einem 22 Yard Pass zum 28:18. Gießen jedoch steckte nicht auf. Das Passspiel der Heimmannschaft funktionierte, gepunktet wurde allerdings mit dem Lauf. Kurz vor Ende der Partie zum finalen 28:25. Den folgenden Versuch den Ball per Onside Kick in den eigenen Reihen zu halten, konnten die Phantoms verhindern und somit das erste Hessenderby der Saison knapp, aber verdient für sich entscheiden.

Ihr Partner für Fahrzeugbewertungen und Unfallgutachten im Rhein-Main-Gebiet.

Kompetent, unabhängig und leistungsstark.

Tel.: 0611 – 9 88 69 45

Classic Data
Bewertungspartner

Groß

Kfz-Sachverständigenbüro

Am Weyer 2 · 55252 Mainz-Kastel

info@gutachter-gross.de · www.gutachter-gross.de

Die aktuelle Tabellen

GFL 2 Süd

1.	Kirchdorf Wildcats	17:1	462:198
2.	Ingolstadt Dukes	14:0	317:87
3.	Nürnberg Rams	10:6	311:250
4.	**Wiesbaden Phantoms**	**10:6**	**227:194**
5.	Ravensburg Razorbacks	8:12	214:210
6.	Gießen Golden Dragons	7:13	238:273
7.	Franken Knights	2:16	163:312
8.	München Rangers	0:14	70:278

Landesliga Mitte

1.	Hanau Hornets	18:2	314:62
2.	Wetzar Wölfe	18:2	235:89
3.	Rodgau Pioneers	8:10	144:157
4.	**Wiesbaden Phantoms 2**	**6:14**	**76:222**
5.	Fulda Saints	6:14	119:125
6.	Koblenz Red Knights	2:16	80:223

GFL Juniors Mitte

1.	**Wiesbaden Phantoms**	**16:0**	**199:89**
2.	Saarland Hurricanes	10:4	240:85
3.	Marburg Mercenaries	6:8	144:139
4.	Mainz Golden Eagles	6:10	165:203
5.	Darmstadt Diamonds	0:16	64:296

Viertelfinal vs. Düsseldorf Panther 6:69 L

U16 Regionalliga

1.	**Wiesbaden Phantoms**	**12:0**	**293:0**
2.	Darmstadt Diamonds	7:5	120:185
3.	Saarland Hurricanes	4:8	74:159
4.	Marburg Mercenaries	1:11	16:159

U16 Flagliga

1.	Hanau Hornets	10:2	182:85
2.	Mainz Golden Eagles I	10:2	318:62
3.	Kelkheim Lizzards	6:6	128:179
4.	Kassel Titans	5:7	160:146
5.	**Wiesbaden Phantoms**	**4:4**	**77:139**
6.	Darmstadt Diamonds	1:7	66:167
7.	Mainz Golden Eagles II	0:8	39:192

Die Spiele der Phantoms

GFL 2 Süd

07.05.	vs.	Franken Knights	26:23 W
21.05.	vs.	Ingolstadt Dukes	7:32 L
28.05.	@	Kirchdorf Wildcats	48:63 L
04.06.	@	München Rangers	39:15 W
11.06.	vs.	München Rangers	49:7 W
18.06.	@	Franken Knights	20:15 W
25.06.	vs.	Nürnberg Rams	Abgesagt
02.07.	vs.	Ravensburg Razorbacks	10:14 L
23.07.	@	Gießen Golden Dragons	28:25 W
31.07.	@	Ravensburg Razorbacks	15:00 Uhr
13.08.	**vs.**	**Kirchdorf Wildcats**	**17:00 Uhr**
20.08.	@	Ingolstadt Dukes	19:00 Uhr
28.08.	@	Nürnberg Rams	15:00 Uhr
03.09.	vs.	Gießen Golden Dragons	17:00 Uhr
10.09.	vs.	Nürnberg Rams	16:00 Uhr

Landesliga Mitte

08.05.	@	Koblenz Red Knights	14:0 W
14.05	vs.	Fulda Saints	6:0 W
21.05.	vs.	Koblenz Red Knights	7:6 W
05.06	@	Rodgau Pioneers	9:12 L
12.06.	@	Wetzlar Wölfe	7:46 L
18.06.	vs.	Wetzlar Wölfe	0:33 L
26.06.	@	Hanau Hornets	16:34 L
02.07.	vs.	Hanau Hornets	0:48 L
09.07.	vs.	Rodgau Pioneers	7:31 L
16.07.	@	Fulda Saints	10:12 L

GFL Juniors Mitte

03.04.	@	Marburg Mercenaries	22:12 W
09.04.	vs.	Saarland Hurricanes	15:14 W
16.04.	vs.	Mainz Golden Eagles	14:12 W
08.05.	@	Saarland Hurricanes	19:10 W
14.05.	@	Darmstadt Diamonds	29:0 W
28.05.	vs.	Marburg Mercenaries	27:19 W
12.06.	@	Mainz Golden Eagles	32:22 W
18.06.	vs.	Darmstadt Diamonds	43:0 W

U16 Regionalliga

01.05.	@	Darmstadt Diamonds	56:0 W
07.05.	@	Saarland Hurricanes	41:0 W
14.05.	vs.	Darmstadt Diamonds	63:0 W
28.05.	vs.	Marburg Mercenaries	44:0 W
04.06.	@	Marburg Mercenaries	45:0 W
11.06.	vs.	Saarland Hurricanes	44:0 W

U16 Flagliga

04.06.	@	Mainz Golden Eagles	0:62 L
	@	Kelkheim Lizzards	13:33 L
		Turnier in Kelkheim	
25.06.	vs.	Hanau Hornets	31:19 W
	vs.	Kassel Titans	33:25 W
		Turnier in Wiesbaden	
28.08.	@	Mainz Golden Eagles II	14:00 Uhr
	@	Darmstadt Diamonds	15:15 Uhr
		Turnier in Mainz	

münster druck design . fon 06723 2338 . www.muenster-druck-design.de

MÜLLER riedstadt
OMNIBUSBETRIEB • REISEBÜRO
... mit Sicherheit gut Reisen
Tel. 06158 / 18850
www.mueller-riedstadt.de
IHR PARTNER FÜR
PLANUNG-
ORGANISATION
& DURCHFÜHRUNG VON:
Vereinsfahrten
Studienreisen
Betriebsausflüge
Klassenfahrten
Seniorenfahrten
Tagesfahrten
Katalogreisen
in unseren modernen Reisebussen.
Profitieren Sie von unseren vielen
Fahrtvorschlägen... fast alles ist möglich!
Ihr Busprofi im Rhein-Main-Gebiet
Industriestr. 2-5, 64560 Riedstadt-Crumstadt

twosense
creative solutions - make it easy
Wir sind Ihr Dienstleister für
Hochzeiten | Feiern | Jubiläen | Präsentationen
Wir Verleihen Tontechnik | Lichttechnik | Möbel | Mobile Bühnen | Videotechnik
Wir machen Ihren Hochzeitsfilm | Geburtstagsfilm | Jubiläumsfilm
fon +4961265094137 | 24 Stunden Hotlein +491761 twosens
www.twosense.de | www. facebook.com/twosensegmbh | info@twosense.de

Unser heutiger Gegner: Die Kirchdorf Wildcats

Vor 14 Jahren standen sich Phantoms und Wildcats das erste Mal gegenüber. Im Relegationsspiel der beiden Regionalliga-Meister um den Aufstieg in den zweite Bundesliga. Mit 50:12 feierten die bayrischen Gastgeber, die damals noch in Simbach beheimatet waren, einen für die Phantoms niederschmetternden Erfolg. Ein Jahr später allerdings folgte die Mannschaft von Michael Treber den Wildcats in die GFL 2, die in ihrer Aufstiegssaison direkt Zweitligameister wurden, in der Relegation zur höchsten deutschen Spielklasse allerdings an Marburg scheiterten. Es folgten viele gemeinsame Jahre in der zweithöchsten Spielklasse, in denen sich die Wildkatzen als fortwährend unbequemer Gegner für die Phantoms entpuppten.

Nach der Saison 2008 trennten sich allerdings die Wege beider Mannschaften vorläufig. Nach einem sechsten Platz in der Abschlusstabelle zogen sich die Wildcats freiwillig zum Neuaufbau in die Regionalliga zurück, während die Phantoms Anlauf auf die GFL nahmen. 2010 gelang beiden Teams der Aufstieg, Kirchdorf kehrte zurück in Liga Zwei, die Phantoms feierten mit dem Bundesliga-Aufstieg ihren bisher größten Erfolg.

Seit 2014 duelliert man sich nun wieder in der GFL 2, mit seit dem nicht immer nur leichten Vorteilen für die heutigen Gäste. Denn die feierten vor zwei Jahren die Meisterschaft in der zweiten Liga, unterlagen aber erneut in der Relegation dem GFL-Letzten, der diesmal Munich Cowboys hieß. Im vergangenen Jahr später machten die finanzstarken Teams Frankfurt Universe und Ingolstadt Dukes allen übrigen Teams der GFL 2 das Leben schwer und fochten einen Zweikampf um die Meisterschaft aus, den Frankfurt für sich entscheiden konnte. In diesem Jahr schickt sich Ingolstadt an, den lila Hessen zu folgen und haben sich erneut eine spielstarke Mannschaft zusammen gekauft. Eine harte Nuss für die ambitionierten Kirchdorfer, die auch für sie kaum zu knacken sein dürfte. 6:28 lag man im Heimspiel gegen Ingolstadt kurz vor Schluss hinten, als ein heftiges Gewitter für einen Spielabbruch sorgte. Per Regel musste die Partie neu angesetzt werden und soll nun am 10. September nachgeholt werden. An eine Überraschung gegen die scheinbar übermächtigen Ingolstädter vermag man allerdings nicht mehr so recht glauben.

Zudem leisteten sich die Wildcats jüngst einen Ausrutscher beim Aufsteiger Gießen und ließen beim 28:28 Unentschieden zwei Punkte in Mittelhessen. Man lehnt sich sicher nicht zu weit aus dem Fenster, wenn man behauptet, dass Kirchdorf auch im kommenden Jahr der unbequeme Gegner für die Phantoms in der GFL 2 sein wird.

1986 begann die Geschichte der Wildcats im beschaulichen Städtchen Simbach. In den Ligabetrieb stiegen die Wildcats 1988 ein. 1991 gelang die Meisterschaft in der Bayernliga und der Aufstieg in die 2. Bundesliga, der heutigen GFL 2. In jener Saison konnten die Wildcats den Meistertitel in der 2. Bundesliga Süd erringen. In den Relegationsspielen um den Aufstieg in die 1. Bundesliga scheiterten sie an den Stuttgart Scorpions. Nachdem die Wildcats 1996 noch einmal den zweiten Platz erreichten, mussten sie sich durch eine zu dünne Spielerdecke aus der Saison 1998 zurückziehen. Es erfolgte ein Wiederaufbau in der Verbandsliga Bayern, wo sie ungeschlagen Meister werden konnten und zur Saison 2000 in die Regionalliga zurückkehrten. Nach einem zweiten Platz in der Saison 2001 errangen die Wildcats ein weiteres Jahr später den Titel in der Regionalliga und stiegen erneut in die GFL 2 auf. Es folgten weitere wechselhafte Jahre in denen das große Ziel GFL zwar nie aus den Augen verloren, aber bis dato nicht erreicht wurde. So bleiben die drei Zweitliga-Meisterschaften 1994, 2001 und 2014 die bisher größten Vereinserfolge.

Das Spiel gegen die Ingolstadt Dukes am vergangenen Wochenende dürfte sicherlich eine Vorentscheidung im Kampf um die Meisterschaft gewesen sein. So sind wir gespannt, wie sich die Wildcats eine Woche nach diesem wegweisenden Spiel heute im Europaviertel präsentieren werden!

Roster GFL Team Wiesbaden Phantoms

Nummer	Name	Vorname	Pos	vorheriger Verein
2	Daye	Marco	RB	Phantoms Jugend
3	Haas	Joshua	WR	Montabaur Fighting Farmers
4	Günther	Jonathan	WR	Phantoms Jugend
5	Netz	Nicolai	QB	Phantoms Jugend
6	Fiedler	Jannis	ATH	Marburg Mercenaries
7	John	Benjamin	DB	Phantoms Jugend
8	Göltzenleuchter	Nicolas	LB	Darmstadt Diamonds
9	Shores	Devarus	DB	
10	Johnson	Vernon	WR	
11	Hähnel	Patrick	RB	Frankfurt Universe
12	Rabb	Preston	QB	West Texas A&M
14	Jeter	Kalon	WR	
15	Ferrara	Roberto	RB	Phantoms Jugend
16	Eggins	Carlos	WR	Darmstadt Diamonds
17	Ramb	Jaan	WR	Phantoms Jugend
20	Kiernan	Adrian	DB	Institut Tecnologico y de Estudios Superiores des Monterry Ca
22	Klemm	Kevin	WE	Darmstadt Diamonds
23	Scheuren	Maurice	DB	Phantoms Jugend
24	Münninghoff	Tim	DB	Solingen H
25	Geier	Jochen	DB	Montabaur Fighting Farmers
27	Hood	Patrick	DB	Phantoms Jugend
28	Gebhardt	Oliver	DL	Phantoms Jugend
29	Gemmerich	Robin	WR	Phantoms Jugend
33	Blank	Benedikt	LB	Phantoms Jugend
34	Kirschniok	Alexander	LB	Tirol Raiders
41	Kayhan	Emre	RB	Rodgau Pioneers
42	Reichert	Tim	LB	Phantoms Jugend
44	Chesi	Nicolai	WR	Darmstadt Diamonds
45	Jachelski	Kurtis	LB	Darmstadt Diamonds
51	Hommer	Jan	LB	Montabaur Fighting Farmers
52	Morlock	Max	LB	
53	Henning	Sebastian	DL	Montabaur Fighting Farmers
54	Schneider	Carlos	DL	Phantoms Jugend
55	Leminh	Thang	OL	Phantoms Jugend
56	Baier	Christian	DL	Phantoms II
57	Reuter	Falk	LB	Langen Knights
60	Maximilian	Krauss	LB	Rodgau Pioneers
62	Reimann	Steve	OL	Phantoms Jugend
68	Kottwitz	Oskar	OL	Phantoms Jugend
70	Ntim Owusu	Nana Samuel	DL	Phantoms Jugend
71	Heller	Matthias	DL	Montabaur Fighting Farmers
72	Hoschützky	Arnd	OL	Bonn Gamecocks
73	Dorn	Kevin	OL	Phantoms Jugend
76	Baumstark	Robin	OL	Phantoms Jugend
77	Götz	Stephan	OL	Darmstadt Diamonds
80	Arbter	Dominik	WR	Phantoms II
82	Merkl	David	TE	Phantoms Jugend
86	Weigel	Thommy	TE	Mainz Golden Eagles
88	Pressler	Matthias	RB	Langen Knights
93	Petry	Christopher	DB	Phantoms II
94	Corzani	Marco	LB	Phantoms Jugend
96	Müller	Marc	DL	

Änderungen der Trikotnummern am Spieltag möglich

Roster GFL Team Kirchdorf Wildcats

#	Name	Position	cm	kg	Age	Prev. Team
1	Alex Gillett	WR	186	99	1991	Green Bay Packers
3	Jakob Mühlthaler	RB	177	96	1993	Rosenheim Rebels
4	Alex Braunsperger	RB	171	80	1995	Kirchdorf Wildcats Juniors
6	Philipp Kodalle	WR	183	82	1995	Kirchdorf Wildcats Juniors
8	Artur Buchner	LB	173	86	1994	Kirchdorf Wildcats Juniors
10	Michael Bär	LB	180	115	1987	Starnberg Argonauts
15	Jordan Thorn	DB	188	76	1993	Bamberg Phantoms
17	Brady Huber	QB	188	97	1994	Illinois College
18	Tom Schmidtke	QB	188	87	1980	-
19	Manuel Frey	DB	186	86	1990	Rosenheim Rebels
20	Sinan Günaltay	DB	183	92	1988	Kirchdorf Wildcats Juniors
22	Marcel Lindner	DB	184	94	1994	Kirchdorf Wildcats Juniors
23	Braun Christoph	DB	178	75	1986	Kirchdorf Wildcats Juniors
24	Laurin Diepers	DB	186	83	1995	Kirchdorf Wildcats Juniors
25	Thomas Winkler	DB	176	82	1994	-
30	Waldemar Jakubiv	DB	168	91	1990	Passau Pirates
32	Stephan Amstler	DB	184	94	1996	Kirchdorf Wildcats Juniors
35	Wladimir Emmer	LB	182	87	1982	-
36	Florian Mayer	WR	182	78	1995	-
40	Florian Wolf	RB	180	85	1984	Passau Pirates
41	Benedikt Probstmeier	LB	187	96	1995	Kirchdorf Wildcats Juniors
42	Vinzenz Pickel	DB	185	77	1993	County Haag Mustangs
44	Sebastian Mayer	LB	176	103	1995	Regensburg Phoenix
45	Kevin Gibis	RB	165	60	1992	-
46	Dominik Krichbaumer	DL	191	95	1991	-
48	Heinrich Steiner	K	176	92	1964	-
49	Florian Vogt	WR	189	90	1993	-
51	Filip Miler	DL	200	140	1994	Kraljevo Royal Crowns
52	Dieter Fleck	LB	182	96	1984	Amstetten Thunder
54	Senad Rekanovic	OL	193	125	1995	Salzburg Bulls
56	Johannes Mühlthaler	LB	185	102	1992	Christopher Newport University
57	Patrick Vybiral	DL	182	100	1993	Kirchdorf Wildcats Juniors
66	Simon Schrems	DL	172	102	1991	Erding Bulls
67	Phillip Brunthaler	OL	182	106	1994	Kirchdorf Wildcats Juniors
69	Philip Weinzierl	OL	188	130	1995	Regensburg Phoenix
70	Johannes Bichlmaier	OL	183	108	1986	Kirchdorf Wildcats Juniors
73	Andreas Kainzelsperger	OL	189	130	1995	Kirchdorf Wildcats Juniors
78	Lukas Tiefholz	OL	187		1993	Grafenwöhr Griffins
80	Klaus Fischer	WR	196	94	1995	Kirchdorf Wildcats Juniors
82	Christian Lorenzer	WR	190	90	1995	Kirchdorf Wildcats Juniors
88	Daniel Oberauer	WR	190	93	1995	Burghausen Crusaders
91	Jürgen Weigl	DL	184	92	1991	Kirchdorf Wildcats Juniors
92	Patrick Urban	DL	178	115	1992	-
93	Björn Nico Lehr	DL	193	123	1985	-
95	Stefan Schreiner	DL	183	135	1995	Kirchdorf Wildcats Juniors
96	Philipp Cziczek	DL	173	86	1996	Kirchdorf Wildcats Juniors
98	Michael Forster	DL	190	98	1992	Swarco Raiders
99	Kilian Weber	DL	188	120	1993	Erding Bulls

Änderungen der Trikotnummern am Spieltag möglich

KEEP COOL!

KÜSTERMANN - KÄLTE- UND KLIMATECHNIK

WÜNSCHT DEN

WIESBADEN PHANTOMS

VIEL ERFOLG

FÜR DIE SAISON

Your logistics partner for full-spectrum transportation services

NATIONAL®

DESTINATION EXCELLENCE™

National Air Cargo & National Airlines

• **Europe -** Frankfurt: Tel: +49 69 697 6587 0 • **Middle East -** Dubai: Tel: +971 4 230 5500
• **Americas -** New York: Tel: +1 716 631 0011, Michigan: Tel: +1 734 484 4800
• **Asia Pacific -** Kuala Lumpur: Tel: +60 3 8320 1900

Email: FRA_CS@nationalaircargo.com

Website: www.nationalaircargo.com • www.nationalairlines.com

Was bisher geschah...

Phantoms U19

U19 scheitert erneut an den Düsseldorf Panther

Vierzehn Begegnungen – Vierzehn Niederlagen, davon zwei in den Plays Offs. Erneut bedeuteten die Düsseldorf Panther das Aus für unseren Bundesliga Nachwuchs.

Zwanzig Sekunden vor Schluss konnten die Phantoms Anhänger doch noch einmal Jubeln. Nico Strahmann fing einen 43 Yard Pass seines Quarterbacks Niclas Woelbert und konnte etwas Ergebniskorrektur betrieben. Zuvor sahen gut 450 Zuschauer im Europaviertel eine Gastmannschaft aus Düsseldorf die effektiv fast jeden Angriff in Punkte ummünzen konnte und so in der Partie 69 Punkte erzielt hatte.

Alles war für ein Footballfest bereitet, die Sonne schien, das Europaviertel begrüßte beide Teams, die Fanlager waren klar verteilt. Auf Seiten der Phantoms wurden dreizehn Spieler vorgestellt und verabschiedet, die zu Hause ihre letztes Jugendspiel bestreiten sollten. Nach der Seitenwahl testeten sich beide Mannschaften erst einmal ab, bevor dann die Panther drei Mal in der ersten Halbzeit punkten konnten. Etwas unkonventionell spielte man aus einer besonderen Offense Formation, Swinging Gate genannt, die Zusatzpunkte. Auf Seiten der Phantoms hatte man die passende Verteidigung in der letzten Trainingswoche einstudiert, jedoch fanden die Panther jedes Mal den Weg in die Endzone, einzig beim dritten Touchdown stand man sich mit Strafen selbst im Weg und der Extrapunkt wurde aus 37 Yard Entfernung verwandelt, für Kicker im Jugendbereich ein guter Bereich für Field Goals.

Das in der Saison noch gefährliche und effektive Laufspiel durch und über Ben Wagner, der sein letztes Jugendspiel dann in Halbzeit zwei verletzt aufgeben musste, war komplett abgemeldet und unterbunden. Gerade einmal sieben positive Yards konnte er erlaufen, meist war bereits früher Schluss. Durch die Luft konnten die Passempfänger auch nur 7 von 36 Versuchen fangen, oft standen Verteidiger richtig oder fingen die Bälle sogar ab. In der zweiten Halbzeit auch zu einem direkten Return Touchdown. Hatte man auf Seiten der Defense den Angriff kurz gestoppt, wurde eine neue Variante ausgepackt und umgestellt, oft führte dies dann zu freien Räumen oder freien Passempfängern. Hoch motiviert legten die Panther in der zweiten Halbzeit Punkte nach.

Nach der Saison, ist vor der Nächsten. Nach kurzer Trainingspause wird man sich wöchentlich auf das Spiel gegen die Wiesbadener High School Anfang September vorbereiten. Nach zwei Jahren Pause kommt es wieder zur „Wiesbaden Challange“. Bevor dann die Vorbereitung auf die Saison 2017 in der Jugendbundesliga geht, immerhin hat man einen Titel zu verteidigen.

Herren II

Saisonende für die Herren II auf dem vierten Platz

Verletzungssorgen und Abwesenheit von Spielern bescheren drei Niederlagen in den letzten drei Spielen. Das Prospekt Team für ehemalige Jugendspieler und Neueinsteiger war im Jahr 2016 genau das was es sein soll. Viele Neuanfänger die über Winter und den Football Übertragungen zum Sport kamen, ehemalige Jugendspieler die nach Studienpause wieder anfingen und einige alte Recken bildeten den Kern der Mannschaft, die Unterstützt durch junge GFL2 Spieler nach drei Siegen zu Saisonbeginn, sieben Niederlagen in Folge hinnehmen mussten. Gegen den Meister und Aufsteiger in die Oberliga aus Hanau gab es am 2. Juli vor heimischem Publikum eine herbe 48:0 Niederlage. Bereiten wir den Mantel des Schweigens über dieses Spiel.

Bereits eine Woche später kam es dann zum letzten Heimspiel gegen die Rodgau Pioneers. Das Hinspiel ging mit 12:9 knapp an die Pioneers. Spieler aus dem U21 Kader unterstützen das Team am Wochenende. Somit konnte das Team von Headcoach Reinhold Pradt mit mehr als 30 Spieler antreten. Allerdings war es Rodgau, die bei heißen Temperaturen um die 29 Grad im ersten Viertel gleich mit einem 35 Yard Field Goal die Führung mit 0-3 übernahmen. Bei den Phantoms hingegen befand sich von Anfang an etwas Sand im Getriebe und die Zusammenspiele wollten nicht einwandfrei funktionieren, so dass man sich immer wieder durch Unkonzentriertheit und individuellen Strafen vom Ballbesitz trennen musste. Rodgau nutzte dies konsequent aus und konnte im zweiten Viertel mit einem TD-Lauf und dem Extrapunkt auf 0-10 erhöhen. Durch einen sehenswerten Kick Off Return

von Neuzugang Chris Williams bis an die 5 Yardline von Rodgau konnte eine gute Ausgangslage geschaffen werden. QB Lucas Schlenger fand seinen Passabnehmer Denis Erhardt und es keimte Hoffnung auf. Mattias Baltes schoss den Extrapunkt, die ersten Punkte für den Rookie, und es stand 7-10. In der zweiten Hälfte startete Rodgau schlussendlich durch und erhöhte im dritten Viertel mit zwei TD Läufen auf 7-24. Abschließend im letzten Spielviertel noch mit einem gelungen TD-Pass auf 7-31. Die Extrapunkte wurden alle verwandelt.

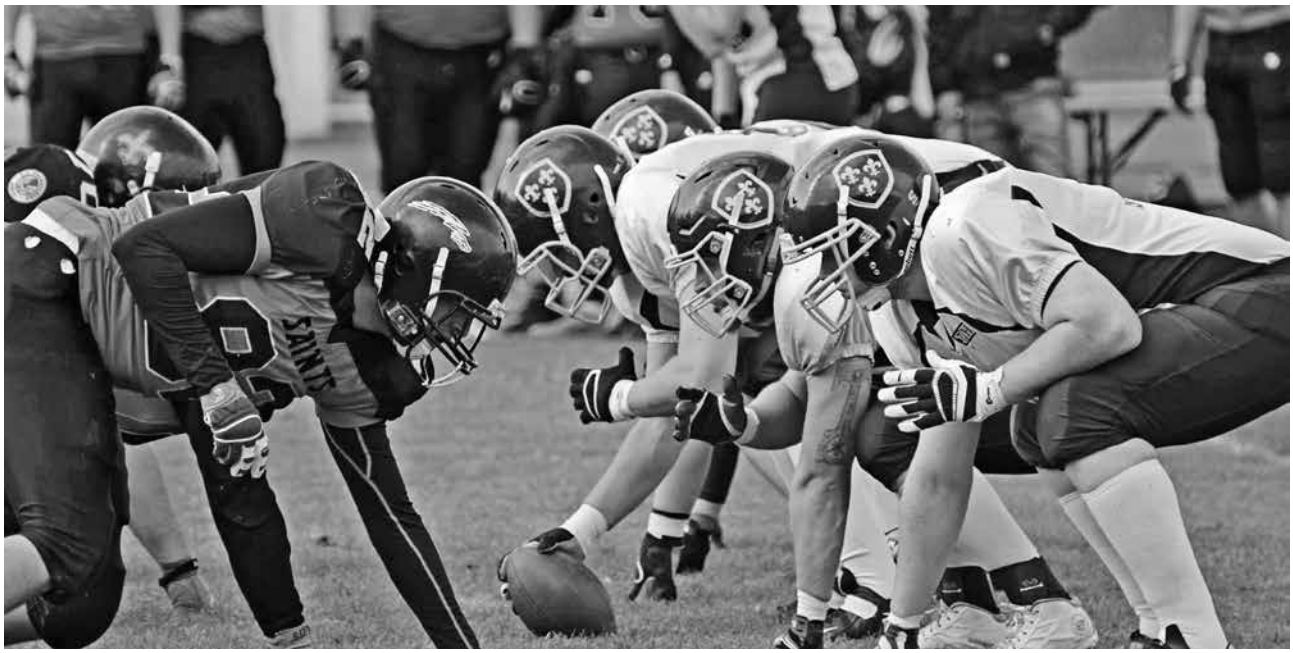
Das letzte Saisonspiel sollte in Fulda bestritten werden und da war es, das alte Problem für jede Mannschaft zum Ende einer durchwachsenen Saison. Die Frage bekommt man einen Spielfähigen Kader zusammen? Die hessischen Sommerferien sind gestartet, einige Prüfungen stehen noch an und viele Spieler kämpfen mit Verletzungen aus ihrer ersten Footballsaison. Somit reiste die zweite Mannschaft zum letzten Spiel der Saison mit einem Minimalkader von 22 Mann nach Fulda. Durch das Ausscheiden der U19 in den Play Offs zur deutschen Jugendmeisterschaft eine Woche zuvor, konnte der Kader entsprechend aufgestockt werden, so dass hier erstmals „Herrenluft“ geschnuppert werden konnte.

Die äußeren Rahmenbedingungen und auch das Wetter passten in Fulda und boten alles für ein schönes Footballspiel. Im Hinspiel auf eigenem Platz wurde Fulda mit 6:0 geschlagen. Allerdings drückte Fulda mit dem Anpfiff den jungen Phantoms ihr Spiel auf und ging im ersten Viertel verdient mit zwei Lauf Touchdowns in Führung. Die beiden Versuche auf zwei weitere Extrapunkte konnte die Defense der Phantoms verhindern, so dass es nach dem ersten Spielviertel 12-0 für Fulda stand.

Von nun an entwickelte sich, entgegen aller Erwartung, ein ganz anderes Spiel, die Phantoms übernahmen nun die Kontrolle des Spiel. Im zweiten Spielviertel war es Quarterback Lucas Schlenger der mit einem Touchdown Pass auf Denis Erhardt den Anschluss herstellte und der Extrapunkt wurde von Mathias Baltes verwandelt. Zur Halbzeit stand es somit nur noch 12-7 für Fulda. Kurz vor der Halbzeit versuchten die Phantoms mit einem 52 Yard Fieldgoal den Punktestand zu verringern. Der Kick von Rookie-Kicker Mathias Baltes war lange in der Luft, zielgenau, allerdings lediglich 2 Vards zu kurz. Eine wirklich außergewöhnliche Spielsituation für einen absoluten Footballneuling.

Im dritten Viertel konnte die Kontrolle über das Spiel weiter aufrecht erhalten werden, so dass man mit dem Punktestand von 12-7 ins letzte Viertel ging. Man blieb „am Ball“ und konnte durch ein 33 Yard Field Goal von Baltes den Rückstand auf 12-10 verkürzen. Die junge und sehr stark aufspielende Defense konnte mit 44 Sekunden auf der Uhr nochmals den Ballbesitz für die Phantoms erzwingen. Durch ein paar Spielzüge gelangte man noch bis zur Mitte des Feldes, allerdings war die Distanz für ein Field Goal zu weit und somit musste man sich mit auslaufender Uhr dann doch geschlagen geben.

Das Ende einer Saison, die erneut zeigte wie wichtig es ist einen Unterbau und Übergang von Jugendfootball zu den Herren anzubieten. Auf ein Neues in 2017.



Egg-zellente Energieversorgung.

ENERGIE IST LEBEN - UNSER LEBEN!

Wie im Leben so im Football. Egg-zellente Spieler brauchen egg-zellente Energieversorgung. Nur die Bestleistung gewinnt. Darum fördert die Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG als erster und ausschließlicher Jugendsponsor die A-Jugend der Wiesbaden Phantoms. Wir haben das Ei zum Rollen gebracht, weil wir mit den großen und kleinen Stars unserer Region mitfiebern wollen. Vom Kick Off bis zum Touchdown. Denn Energie ist Leben – unser Leben. Hit the Egg!

Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG

www.ja-zur-versorgungs-sicherheit.de

Das kleine Einmaleins einer großen Sportart

American Football ist ein Spiel über 4x15 (bzw. im europäischen Amateurbereich 4x12) Minuten zwischen zwei Mannschaften mit je 11 Spielern auf einem rechteckigen Feld von 120 Yards Länge und 53,3 Yards Breite, in dem in einzigartiger Weise Kraft, Geschwindigkeit und Geschicklichkeit mit komplexen Strategien und Taktiken kombiniert wird.

Bei American Football geht es zuallererst einmal um Raumgewinn, was sich im Grundprinzip des Spiels widerspiegelt: Die Mannschaft im Ballbesitz hat vier Angriffsversuche zur Verfügung, um eine Distanz von zehn Yards (in Deutschland der Einfachheit halber zehn Meter) zu überwinden. Gelingt dieses der angreifenden Mannschaft (Offense) gegen die Gegenwehr der verteidigenden Mannschaft (Defense), so erhält sie vier weitere Versuche, um weitere zehn Yards Boden gutzumachen. Man spricht von einem „First Down“.

Das Feld, auf dem Football gespielt wird, besteht aus insgesamt 12 Abschnitten zu jeweils zehn Yards Länge. Die jeweils äußeren dieser Abschnitte sind die sogenannten Endzonen.
Das Maximalziel der Angriffsserie einer Mannschaft ist es, mit dem Ball in der Hand in die Endzone einzudringen, die der Gegner verteidigt. Die Belohung für diese Leistung sind sechs Punkte sowie das Recht auf einen Zusatzpunktversuch, in dem entweder ein oder zwei weitere Punkte erzielt werden können.
Weitere Möglichkeiten, beim American Football zu Punkten zu kommen sind sogenannte „Field Goals“ (Feldtore), bei denen ein Spieler den ruhenden Ball vom Boden aus zwischen die Pfosten des am Ende des Feldes postierten Tores schießen muss. Anders als beim Fußball muss der Ball hier über die Latte, damit es 3 Punkte gibt.

Gelingt es der Defense (also der verteidigenden Mannschaft), den balltragenden Spieler der Offense in dessen eigener Endzone zu stoppen, so wird dies mit 2 Punkten belohnt. Man spricht von einem „Safety“.

Beim Kickoff wird der Ball in die Spielfeldhälfte des Gegners geschossen, von wo aus dieser ihn so weit wie möglich zurückzutragen versucht. Dort, wo der Ballträger gestoppt wird, beginnt die eigentliche Angriffsserie („Drive“).
Dabei hat die Offense prinzipiell zwei Möglichkeiten, um den Ball zu bewegen. Sie darf den Ball tragen bzw. beliebig oft rückwärts passen (Laufspiel) oder einmal pro Spielzug vorwärts passen (Passspiel).
Die verteidigende Mannschaft kann das Angriffsrecht erobern, wenn sie bei einem Laufspielzug einen fallengelassenen („Fumble“) oder rückwärts gepassten Ball aufnehmen kann oder beim Passspiel einen Ball aus der Luft abfängt.
In der Regel wechselt das Angriffsrecht aber entweder durch den Kickoff nach Punkterfolg einer Mannschaft oder aber, wenn die Offense es nicht schafft, mit vier Versuchen die erforderlichen zehn Yards zu überbrücken.

Meistens benutzt die angreifende Mannschaft bereits ihren vierten Versuch, um den Ball durch einen Punt - eine Art „Befreiungsschuss“ - so weit wie möglich in Richtung des Gegners zu schießen und damit das Angriffsrecht abzugeben. Dies geschieht natürlich nur, wenn es nur verschwindend geringe Aussicht auf das Erreichen eines „First Downs“ gibt.
Wie auch beim Kickoff wird der gepuntete Ball vom gegnerischen Team aufgenommen und zurückgetragen.
Ist die Offense der gegnerischen Endzone nahe genug gekommen, wird der vierte Versuch auch gerne für einen Field Goal-Versuch verwandt, oder in wichtigen Spielen sogar ausgespielt.

Unter den 11 Spielern des Angriffs befinden sich 5 sogenannte Line-Spieler (Trikotnummern 50 bis 79), deren Aufgabe darin besteht, durch Blocken die Verteidiger daran zu hindern, den Ballträger zu erreichen. Diesen 5 Spielern ist - bis auf Situationen nach Ballverlusten - strikt verboten, den Ball zu spielen (bzw. sogar ihn zu berühren). Getragen und geworfen wird der Ball nur durch die sechs übrigen Angriffsspieler. Die 11 Spieler der Verteidigung dürfen ebenfalls nur durch Blocken stören. Lediglich der Ballträger darf festgehalten und zu Boden gerissen werden.

Strategie und Taktik kommen in dieser nur auf den ersten Blick als „wildes Geraufe“ erscheinenden Sportart eine besondere Bedeutung zu.

Dies ist möglich, da das Spiel nach jedem Spielzug angehalten wird und die Trainer ihre Spieler zu jedem Versuch („Down“) von außen Schachfiguren gleich neu formieren dürfen und können. Von daher ist die Bezeichnung „Rasenschach“ für diesen Sport nicht ganz abwegig.

Fouls werden grundsätzlich durch Raumverlust von 15 (Unsportlichkeit und zu harter Körpereinsatz), 10 (technische Fehler) oder 5 Yards (technische Fouls) bestraft. Die Schiedsrichter zeigen Fouls zunächst nur durch Werfen oder Fallenlassen einer gelben Flagge an. Nach Ende des Versuchs hat die gefoulte Mannschaft dann meistens die Wahl zwischen der Strafe für das andere Team oder dem Ergebnis des Spielzugs.

Mit freundlicher Genehmigung von
© Mario Pagel / footballforum.de)

Speisegaststätte

"bei Steffi"

Steinberger Straße 16
65187 Wiesbaden
Tel: 0611/ 844140

www.bei-steffi.de

Demnächst bei uns – August / September

Samstag, 27. August – Europaviertel
Rhein Main Bowl – Deutschlands ältestes Flagfootballturnier

Samstag, 03. September – Europaviertel – Phantoms Homecoming Game 2016
17:00 Uhr – Phantoms gegen Gießen Golden Dragons (GFL 2)

Samstag, 10. September – Europaviertel
10:00 Uhr – Phantoms U16 gegen Wiesbaden Warriors Junior Varsity
13:00 Uhr – Phantoms U19 gegen Wiesbaden Warriors Varsity
16:00 Uhr – Phantoms gegen Nürnberg Rams (GFL 2) - Nachholspiel

Samstag, 17. September – Europaviertel
10:00 Uhr – Phantoms U13 Heimturnier
15:00 Uhr – Phantoms U21 gegen SG Hanau/Rodgau

Impressum / Herausgeber
AFC Wiesbaden Phantoms e.V. · Willy-Brandt-Allee 17 · 65197 Wiesbaden
V.i.S.d.P.: Christian Freund · Redaktion: Christian Freund, Josef Mehlinger, Kim Stark, Willi Turturica, Thomas Weinsheimer
Fotos: Timo Matz, Clemens Mass, Wiesbaden Aktuell, Josef Mehlinger

Yours SPORTS BAR WIESBADEN

Die amerikanische Art zu leben lernt man hautnah in der „YOURS American Sports Bar" in Wiesbaden kennen.
Die Sportsbar liegt in der Nähe der Wilhelmstraße direkt am Marktplatz und ist einfach zu erreichen – egal, ob zu Fuß, mit Bus, Bahn oder Auto.

Wir nennen es eine Bar, doch genau genommen, ist sie viel mehr, als nur das.

Neben der großartigen Auswahl an Cocktails, den vielen Biersorten, der großen Anzahl an Spirituosen und alkoholfreien Getränken bieten wir eine fantastische Menge amerikanischer Gerichte an- von hausgemachten Hamburgers, unsere Spare Ribs, Chicken Wings, Salaten und Steaks bis hin zu Cheese Cake und Carrot Cake - haben wir für jeden Geschmack etwas parat.

Als Highlight sollte jedoch keiner ein typisches amerikanisches Frühstück oder Brunch verpassen! Auf Spätaufsteher wird natürlich auch Rücksicht genommen: Samstags servieren wir Frühstück Buffet von 11.00 bis 14.00 Uhr und sonntags gibt es das beste Brunch der Stadt von 10.00 bis 15.00 Uhr.

Über Essen und Trinken hinaus bieten wir als Sportsbar weitaus mehr, als einem beim Eintritt in die Bar gewahr wird: Werfen Sie einen Blick auf eine Reihe berühmter Sportlegenden, die neben den vielen Flachbildschirmen die Wände schmücken! Hier werden alle Sportkanäle rund um die Uhr gezeigt.Wir präsentieren zudem regelmäßig internationale Sportevents LIVE-egal ob NFL, NBA, Bundesliga oder Champions League – so machen wir jedes Sportereignis zu einem unvergesslichen Gruppenerlebnis.

Bekommen Sie Ihren eigenen Eindruck von Amerika – Essen, Sport und Musik. Lernen Sie durch den Nachbarn an Ihrem Tisch umsonst akzentfreies Amerikanisch! Dank unserer zahlreichen amerikanischen Stammkunden wird eine internationale Konversation zum Erlebnis.

Unser freundliches, humorvolles und gut ausgebildetes Personal leistet hervorragenden Service. Qualität im Service steht bei uns an erster Stelle.

Jeder Tag ist ein besonderer Tag in der YOURS Sports Bar!

YOURS SPORTS BAR
Wilhelmstrasse 36-38
65183 Wiesbaden

Tel.: 0611- 91 01 201
www.yours-bars.de

YOURS DAILY SPECIALS

- MONDAY: COMBOS DAY
- TUESDAY: SPARE RIBS DAY (ALL YOU CAN EAT)
- WEDNESDAY: CHICKEN WINGS DAY (ALL YOU CAN EAT)
- THURSDAY: PASTA DAY (ALL YOU CAN EAT)
- FRIDAY: HAPPY FRIDAY (ALL COCKTAILS ALL DAY LONG 5€)
- SATURDAY: BREAKFAST (ALL YOU CAN EAT)
- SUNDAY: BRUNCH (ALL YOU CAN EAT)

Wir geben Wiesbaden den Kick

Auch 2016 geht es mit spannenden Stadtentwicklungsprojekten nach vorn.

SEG
Stadtentwicklungsgesellschaft
Wiesbaden mbH

Wir entwickeln für Wiesbaden

→ Städtebauliche Projektentwicklung → Bauträgertätigkeit → Baumanagement
→ Immobilienmanagement → Stadterneuerung & Wohnbauförderung

Die Stadtentwicklungsgesellschaft ist der Komplettdienstleister für die Immobilienbranche der Landeshauptstadt

SEG
Stadtentwicklungsgesellschaft Wiesbaden mbH

Konrad-Adenauer-Ring 11
65187 Wiesbaden

Telefon 0611 - 77 808-0
Telefax 0611 - 77 808-19

info@seg-wiesbaden.de
www.seg-wiesbaden.de